

# Protokoll der Fachschaftsratssitzung Nr. 89

31.03.2009

- **Anwesende:** Jan Beisenkamp, Daniel Fuchs, Markus Künne, Dino Kussy, Sascha Kwiatkowski, Martin Matzat, Ramin Roham-Pour, Felix Schäfer
- **Verspätet:** Michael Gajda, Stefan Zelazny
- **Gäste:** Diana Howey
- **Sitzungsleiter:** Daniel Fuchs
- **Protokollant:** Markus Künne

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Protokoll
2. Post / Mails
3. Berichte
4. Bericht an die VeSt
5. Bewertungsmöglichkeiten für Fachschaften
6. Lost&Found
7. Newsletter

*Nichtbeschlussfähigkeit wurde festgestellt*

## **1. Protokoll**

- Protokoll vom 17.03.2009: keine Beanstandungen

## **2. Post / Mails**

- Post für KIF-Finanzler: Hinweise für Antragsteller für finanzielle Mittel
- Einladung StuPa-Sitzung am 14. April 2009, 18:00 Uhr
- Ausschreibungen Studien- und Diplomarbeiten
- Die Mail zum Thema Horbach wurde bisher nicht beantwortet und soll nun an die AG Goes2Work weitergeleitet werden.
- AAA-Info
- Werbung zum Thema T-Shirts

*Ankünfte: Michael Gajda*

## **3. Berichte**

- Die EEE-Boxen (neue Rechner für das Fachschaftsbüro) sind eingetroffen
- Berichte der KIF-Orga:
  - Turnhalle ist doch verfügbar, Details werden noch geklärt.
  - Am Dienstag, den 7. April 2009 findet ein Helfernachmittag statt, hierbei ist auch ein Grillabend geplant.
- Michael ist jetzt in der Opera-Campus-Crew
- Das Treffen mit Frau Kern-Isberner (Studiendekanin) am 25. März hat stattgefunden. Berichte dieses Treffens:
  - Mentoring läuft "deprimierend" (wenig Teilnehmer), KIF-Teilnehmer sollen Ideen sammeln, wie das woanders besser gestaltet wird. Eventuell könnte auch eine Ursachenforschung betrieben werden.
  - Thema Plagiate: Es werden allgemeine Regeln und Maßnahmen gewünscht.
  - am 27. April um 14:00 findet das nächste Treffen mit der Studiendekanin statt.
  - am 29. April findet die nächste LuSt-Sitzung statt.
- Die FVV findet am Donnerstag, den 7. Mai statt. Beginn ist 14:00 Uhr, Ort ist der Hörsaal E23.
- Jan ist im Wahlausschuss zur StuPa-Wahl. Er setzt sich dafür ein, dass eine Wahlurne im OH14 aufgestellt wird. Aufgrund der neuen und schlecht beschriftbaren Studenausweise könnte es pro Fakultät nur einen Wahlort geben, dann wäre GB4 als Urnenstandort wahrscheinlicher.

- Bericht aus der LuSt:
  - Es ist ein Formular für Studienleistungen geplant. Damit soll der "Wildwuchs" der aktuellen Anforderungen durch einheitlichere Kriterien eingedämmt werden. Das Formular scheint allerdings nicht wirklich zur Vereinheitlichung geeignet zu sein. Es besteht der Verdacht, dass es sich lediglich um Formalia handelt.
- Es wurde Kontakt zu den Maschinenbauern hergestellt, damit wäre Zugriff auf Werkzeug und eventuell günstiger Zugang zu Material möglich. Dies wäre insbesondere in Bezug auf den Bau des neuen Grills hilfreich.
- Fürs nächste Grillen wurden noch Plastikgabeln gefunden.

#### **4. Bericht an die VeSt**

- Der Bericht wurde nicht - wie zunächst vermutet - für den Fachschaftsserver gefordert, sondern für LLP/QSL.
- Letzter Stand: Das Geld wurde nicht vom Fachschaftsrat beantragt, somit müsste der Bericht auch nicht vom FSR angefertigt werden müssen.
- Vorschlag: An die QSL weiterleiten.
- Weiterer Vorschlag: Wir weisen den Bericht - respektive die Aufgabe der Berichtsanzfertigung zurück: Der FSR ist der falsche Ansprechpartner, insbesondere liegen und die angefragten Informationen selbst nicht vor. Verantwortlich ist die QSL, diese beauftragt den LLP.
- Bei letzterem Vorschlag gibt es Bedenken: Auf dem dazugehörigen Antragsformular befindet sich Ansprechpartner ein Student, welcher nicht dafür unterschrieben hat.

*Ankünfte: Stefan Zelazny*

#### **5. Bewertungsmöglichkeiten für Fachschaften**

- Es soll ein Lehrpreis für Fachschaften ausgegeben werden. Dabei kommen alle Fachschaften deutschlandweit in Frage.
- Es werden noch Bewertungskriterien gesucht.
- Idee: Mails sammeln über FSInfo.
- Vorschlag: auch auf der KIF mit anderen Fachschaften absprechen, was gute Kriterien sind.
- Herr van Veen ist verantwortlich für den regulären Lehrpreis. Dort sollten bereits gute Kriterien vorliegen. Eine Anfrage dort wäre hilfreich.

## **6. Lost&Found**

- Ein Telefonat mit der zentralen Fundstelle der TU ergab, dass Fundsachen eigentlich sofort weitergeleitet werden sollten. Nach einem Jahr ohne Abholung werden diese dort vernichtet. Eine Rückgabe an den Finder ist nach juristischer Auskunft nicht möglich.
- An diesem Verfahren gibt es Kritik. Dieses sei nicht mit dem Gesetz konform. Laut Gesetz gehören nach gewisser Zeit Fundsachen dem Finder.
- Allerdings scheinen doch leicht andere rechtliche Regelungen zu gelten, da es sich bei dem Gebäude OH14 um ein öffentliches Gebäude handelt.
- Alternativvorschlag: Wir bringen die Fundsachen zur städtischen Fundstelle. Dann würden sie nach einem Jahr der Fachschaft gehören.
- Wir sollten an die Fundstelle der Uni herantreten und sie darauf hinweisen, dass die derzeitige Regelung nicht gesetzeskonform ist.
- Vorschlag: Zukünftige Fundsachen sollten auf jeden Fall mit Funddatum beschriftet werden. Der Fund sollte per Mail bekannt gegeben werden. Nach etwa zwei Wochen sollen sie dann zur Uni-Fundstelle weitergeleitet werden.
- Um das Fach frei zu bekommen, sollte ein größerer Karton verwendet werden. Dieser kann dann auch in einem Spind untergebracht werden. Das Problem wird dabei allerdings nicht gelöst.
- Die jetzigen Gegenstände sind unter der Wertgrenze, können also behalten und verteilt werden.

## **7. Newsletter**

- StuPa-Sitzung 14. April 18:00
- Englisch-Sprachkurse extra für Informatiker
- KIF-Helfernachmittag am 07. April, ab 15:00 Uhr
- Das neue Semester beginnt, neues Semesterticket nicht vergessen